

Finanzstärkeratings & Stresstest

Die Finanzstärkeratings von Swiss Life, Delta Lloyd Lebensversicherung AG und Ideal Lebensversicherung a.G. sind um zwei volle „Teilbenotungen“ gesenkt worden.



- Swiss Life wurde Standard & Poor's zufolge von einem „sehr gut“ (A-) auf ein „gut“ (BBB+) herabgestuft. Die Agentur Fitch wertete Swiss Life jetzt ebenfalls auf BBB+ (gut)

- Die Delta Lloyd Lebensversicherung AG erhielt von Standard & Poor's statt A- (sehr gut) ein BBB (gut) mit unverändert negativem Ausblick.

- Die Ideal Lebensversicherung a.G. wurde von Fitch von A- (stark) auf BBB+ (gut) herabgestuft. Der Ausblick wurde auf negativ gestellt.

Mit Herabstufungen weiterer Versicherer auf dem deutschen Versicherungsmarkt ist zu rechnen.

Der Markt wartet nun auf den jährlichen Stresstest des BaFin. Bis Februar 2009 werden die Ergebnisse der Versicherer dem Aufsichtsamt vorliegen.

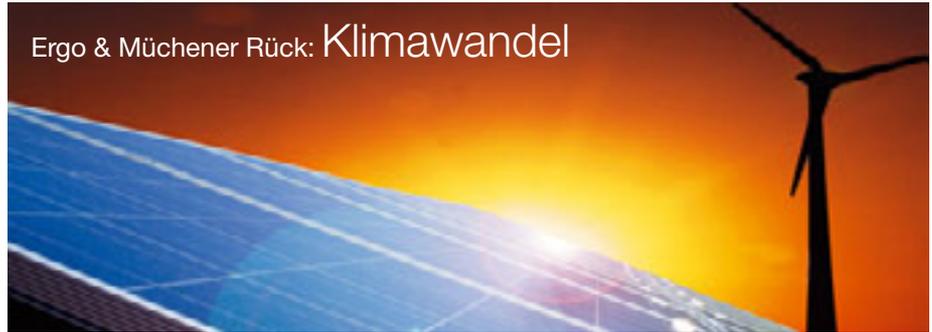
Generell ist das Anforderungsniveau des Stresstests angehoben worden. Dessen ungeachtet sind diese Meldungen letztlich beruhigend. Keine Gesellschaft ist aktuell nachhaltig gefährdet. Das Niveau aller zugänglichen Ratings zeigt einen hohen Rating-Durchschnitt der deutschen Versicherer.

Im weltweiten Marktvergleich zählen die deutschen Versicherer trotz Finanzmarktkrise weiterhin zu den stabilsten Teilnehmern an den Kapitalmärkten.

1:1 Assekuranzservice

Die 1:1 Assekuranzservice AG, Augsburg, und der Hamburger Maklerpool eke finance haben eine strategische Partnerschaft vereinbart. Im Zuge dieser Vereinbarung hat die 1:1 Assekuranzservice AG 36% der Unternehmensanteile erworben. Die 1:1 Assekuranzservice AG ist der Maklerpool der WWK. Die WWK Lebensversicherung haftet vollumfänglich für ihre Tochter.

www.1zu1.ag / www.eke-finance.de



Ergo & Münchener Rück: Klimawandel

Im Rahmen der aktuellen Klimawandel-Ausstellung der Münchener Rück „Climate, Risk, Change“ im Foyer der Ergo- Hauptverwaltung wurden die Risiken und Chancen des Klimawandels für die Versicherungswirtschaft aufgezeigt.

Die wesentlichen Fakten: Durch Wetterextreme verursachte gesamtwirtschaftliche Schäden in Europa haben sich in den letzten 20 Jahren verdoppelt. Die Schadenssumme stieg im gleichen Zeitraum inflationsbereinigt von sechs auf zwölf Milliarden Euro an. Das Management des Klimawandels eröffne jedoch

eine Vielzahl von wirtschaftlichen Chancen, so die Münchener Rück.

Ergo-Vorstand Christian Diedrich erläuterte dazu: „Technologien, die etwa zur Gewinnung erneuerbarer Energie eingesetzt werden, benötigen einen guten Versicherungsschutz. Daher bieten wir Spezialdeckungen für Photovoltaik-, Windenergie-, Wasserkraft- und Geothermie-Anlagen sowie Brennstoffzellen. Im Geschäftsjahr 2008 konnten wir zum Beispiel unseren Bestand an Spezialversicherungen für Photovoltaikanlagen nahezu verdreifachen.“

www.ergo.com / www.munichre.com

Maklerbestand & Bewertung

Zum 01. Januar 2009 läuft, sofern der Gesetzgeber keine Korrekturen mehr umsetzt, die Übergangsregelung nach § 156 GewO aus. Gemäß dieser benötigte der vor dem 1.1.2007 bereits aktive Vermittler bis zum 1.1.2009 keine Tätigkeitserlaubnis. Parallel hierzu läuft die Übergangsregelung nach § 80b VAG aus: Versicherer dürfen mit Vermittlern auch dann zusammen arbeiten, wenn sie noch nicht über eine Gewerbeerlaubnis verfügen.

Im Rahmen dieser und weiterer Veränderungen, siehe „alte Hasen“- Regelung, werden etliche Versicherungsmakler ab 2009 den Markt verlassen.

Doch während Versicherungsvertreter unter bestimmten Voraussetzungen einen Ausgleichsanspruch nach § 89b HGB gegen ihre Gesellschaft geltend machen können, hat der Makler die Wahl zwischen Firmenverkauf oder Verkauf des Bestandes.

Verkaufen beinhaltet hier den Anspruch auf Courtagen zu realisieren, die aus den zugrunde liegenden Versicherungsverträgen und aus den

Courtagevereinbarungen erzielbar sind. Beides ist unsicher. Der Versicherer ist natürlich nicht gezwungen dem neuen Erwerber eine Courtagevereinbarung zu erteilen. Die Kunden können ihren Maklerauftrag zurück nehmen.

Betreffs der Einigung auf einen Kaufpreis, der die Qualität des Bestandes und die dauerhafte Möglichkeit auf Einnahmeerzielung angemessen widerspiegelt, kann der verkaufswillige Makler Hilfe vom VersicherungsJournal in Anspruch nehmen.

Das führende online-Magazin für den Versicherungsmarkt bietet einen kostenfreien Excel-Rechner für die erste überschlägige Wertermittlung zum kostenfreien Download an.

Dieser Rechner kann keine detaillierte Bewertung der Qualität der zu verkaufenden Verträge oder der Firma ersetzen. Er stellt jedoch die Parameter für eine objektive Bewertung von Maklerbeständen zur Verfügung.

<http://www.versicherungsjournal.de/daten/download/bestandsbewertung-makler.xls>